

Robert Führer

Passionskantate

"Christus am Kreuz"



Grabmusik nach den
7 letzten Worten Jesu am Kreuz

CHORPARTITUR

neu gesetzt von Manfred Hößl
und überarbeitet von Michael Hanel

Nr. 1
Andante maestoso

Robert Führer
op.135

Sopran
Alt
Tenor
Bass

Oh
Oh
Oh
Oh

p *sfz* *p*

S
A
T
B

8

Christ, oh Christ, sieh dei-nen Hei-land ster - ben. Ach sieh, ach sieh, daß nie-mand soll ver -

Christ, oh Christ, sieh dei-nen Hei-land ster - ben. Ach sieh, ach sieh, daß nie-mand soll ver -

Christ, oh Christ, sieh dei-nen Hei-land ster - ben. Ach sieh, ach sieh, daß nie-mand soll ver -

Christ, oh Christ, sieh dei-nen Hei-land ster - ben. Ach sieh, ach sieh, daß nie-mand soll ver -

8

mf *mf* *mf* *mf*

15

S
der - ben, stirbt er am Kreuz in Angst und Pein, stirbt er am Kreuz in

A
der - ben, stirbt er am Kreuz in Angst und Pein, stirbt er am Kreuz in

T
der - ben, stirbt er am Kreuz in Angst und Pein, stirbt er am Kreuz in

B
der - ben, stirbt er am Kreuz in Angst und Pein, stirbt er am Kreuz in

15

22

S
Angst und Pein; nun hö - - - re noch die letz - ten Leh - ren, sie

A
Angst und Pein; nun hö - - - re noch die letz - ten Leh - ren, sie

T
Angst und Pein; nun hö - - - re noch die letz - ten Leh - ren,

B
Angst und Pein; nun hö - - - re noch die letz - ten Leh - ren, sie

22

28

S
wer-den dein Ver - trau-en, dein Ver - trau - en meh - ren und dir zur Lieb ein An - trieb sein, ein An - trieb

A
wer-den dein Ver - trau-en, dein Ver - trau - en meh - ren und dir zur Lieb ein An-trieb sein, ein An - trieb

T
8
sieh die Lei-den, sie wer-den dir ein An-trieb sein,

B
wer - den dein Ver - trau - en meh - ren und dir zur Lieb ein An-trieb sein, ein An - trieb

28

35

S
sein, und dir zur Lieb ein An-trieb sein, ein An - trieb sein.

A
sein, und dir zur Lieb ein An-trieb sein, ein An - trieb sein.

T
8
ein An-trieb sein, ein An - trieb sein.

B
sein, und dir zur Lieb ein An-trieb sein, ein An - trieb sein.

35

Nr. 2

Andante

43

S *f* Ver-nimm denn, ver-nimm denn!

A *f* Ver-nimm denn! ver-nimm denn!

T *f* ver-nimm denn! ver-nimm denn!

B *f* Ver-nimm denn! ver-nimm denn!

43

49

S *p* wie er Mit-leid tra-get und *f* fle-hend zu dem Va-ter, zu dem Va-ter sa-get:

A *p* wie er Mit-leid tra-get und *f* fle-hend zu dem Va-ter, zu dem Va-ter sa-get:

T *p* wie er Mit-leid tra-get und *f* fle-hend zu dem Va-ter, zu dem Va-ter sa-get:

B *p* wie er Mit-leid tra-get und *f* fle-hend zu dem Va-ter, zu dem Va-ter sa-get:

49

55

S

A

T

B

Solo

"Ach, sie-he nicht ih - re Bos - heit an, ich bit-te, ich bit-te, daß du Gnad, ver - lei-hest und ih - nen al-le

55

64

S

A

T

B

Sünd, al-le Sünd ver - zeihst, nur ih - re Blind-heit hat's ge - tan, hat's ge - tan."

64

f *fp*

73

S

A

T

B

73

pp

Nr. 3
Allegro con brio

79

S

A

T

B

"Ge-den - ke mein!" ruft im Lei - den der Schä - cher und

f *p*

79

f *p*

79

f *p*

85

S
hö - ret mit Freu - den, wie Je - sus, wie Je - sus gnä - dig ihm ver -

A
hö - ret mit Freu - den, wie Je - sus gnä - dig ihm ver -

T
hö - ret mit Freu - den, wie Je - sus gnä - dig ver -

B
hö - ret mit Freu - den, wie Je - sus gnä - dig ver -

85

f *p*

90

S
f
zei - het und spricht, und spricht:

A
f
zei - het und spricht, und spricht:

T
f
zei - het und spricht, und spricht:

B
f *Solo*
zei - het und spricht, und spricht: "Oh Dis - mas, Dis - mas, du sollst

90

f *sfz* *p*

96

S

A

T

B

le - ben, die gan - ze Schuld ist dir ver - ge - ben, noch heut, noch heut, noch heut ge -

96

f

104

S

A

T

B

lan - gest du zur e - - - - wi - gen Freud.

104

p

f

ff

Nr. 4
Larghetto

112

S *Solo*
Zur Mut - ter sprach er

A

T

B

112

f *p*

118

S
vor dem Schei-den, zur Mut - ter, zur Mut - ter sprach er vor dem Schei - den:

A

T

B *Solo*
"Ich ge - be

118

125

S

A

T

B

hier zum Trost in Lei-den den Jo-han-nes dir zum Sohn, den Jo-han-nes dir zum Sohn, du

132

S

A

T

B

Jün-ger, du Jün-ger, du sollst sie kind-lich eh-ren, sie wird als Mut-ter, als Mut-ter dich be-

132

139

S

A

T

B

f

leh - ren, dies sei für dei-ne Treu der Lohn, der Lohn."

139

f

p

Nr. 5

Moderato spiritoso

147

S

A

T

B

ff

Wer kann doch die - ses Wun - der

ff

Wer kann doch die - ses Wun - der

ff

Wer kann doch die - ses Wun - der

ff

Wer kann doch die - ses Wun - der

147

ff

153

S
 fas-sen, wer kann dies Wun-der fas-sen, wer kann dies Wun-der fas - sen?

A
 fas-sen, wer kann dies Wun-der fas-sen, wer kann dies Wun-der fas - sen?

T
 fas-sen, wer kann dies Wun-der fas-sen, wer kann dies Wun-der fas - sen? *Solo*

B
 fas-sen, wer kann dies Wun-der fas-sen, wer kann dies Wun-der fas - sen? "Mein Gott, mein Gott, wie

153

p *sfz*

160

S
p
 So ruft der Sohn in Angst und Not, in Angst und

A
p
 So ruft der Sohn in Angst und Not, in Angst und

T
p
 So ruft der Sohn in Angst und Not, in Angst und

B
Tutti p
 hast du mich ver - las-sen!" So ruft der Sohn in Angst und Not, in Angst und

160

sfz

167 *Solo*

S
Not. Er ist be - trübt, von gan - zem Her - zen, sein Leib ist voll von

A
Solo
Not. Er ist be - trübt, von gan - zem Her - zen, sein Leib ist voll von

T
Not.

B
Not.

167 *p*

174 *Tutti p*

S
Qual und Schmer-zen und so, und so er - war-tet er den Tod, den Tod, den Tod!

A
Tutti p
Qual und Schmer-zen und so, und so er - war-tet er den Tod, den Tod, den Tod!

T
p
den Tod!

B
p
den Tod, den Tod!

174

182 *ff*

S Wer kann doch die-ses Wun-der fas-sen, wer kann dies Wun-der fas-sen, wer kann dies Wun-der fas - sen?

A *ff* Wer kann doch die-ses Wun-der fas-sen, wer kann dies Wun-der fas-sen, wer kann dies Wun-der fas - sen?

T *ff* Wer kann doch die-ses Wun-der fas-sen, wer kann dies Wun-der fas-sen, wer kann dies Wun-der fas - sen?

B *ff* Wer kann doch die-ses Wun-der fas-sen, wer kann dies Wun-der fas-sen, wer kann dies Wun-der fas - sen?

182 *ff*

189

S Wer, wer, wer, wer kann es fas - sen?

A Wer, wer, wer, wer kann es fas - sen?

T Wer, wer, wer, wer kann es fas - sen?

B Wer, wer, wer, wer kann es fas - sen?

189

Nr. 6
Andantino

196

S
A
T
B

196

p

204 *Solo*

S
A
T
B

Läßt sich kein kal - tes Herz er - wei - chen, dem Hei - land ei - nen Trunk zu rei - chen, er

Solo

Läßt sich kein Herz er - wei - chen, dem Hei - land ei - nen Trunk zu rei - chen, er

204

204

212

S ruft am Kreuz: er ruft am Kreuz: Dein Heil ist

A ruft am Kreuz: er ruft am Kreuz: Dein Heil ist

T

B *Solo*
"Es dür - stet mich, es dür - stet mich!"

212

221

S sei - nes Dur - stes Quel - le, es dür - stet ihn nach dei - ner See - le, er - wäg's, oh

A sei - nes Dur - stes Quel - le, es dür - stet ihn nach dei - ner See - le, er - wäg es, oh

T

B

221

229

S
Mensch so liebt er dich, er - wäg's, oh Mensch, so liebt er dich.

A
Mensch, so liebt er dich, er - wäg es, oh Mensch, so liebt er dich.

T

B

229

236 *attaca*

S

A

T

B *Solo*

Ich

236

Nr. 7

Andante sostenuto

245

S

A

T

B

hab so vie-les ü-ber-tra - gen, ich ließ ans Kreuz mich schla-gen, dich zu ret-ten, dich zu ret-ten, dich zu

245

p

251

S

A

T

B

ret - ten von der Pein, nun ist voll-bracht das gan - ze Lei - den, bald wird die See - le

251

256

S

A

T

B

schei - den, oh Mensch, oh Mensch, der Him - mel ist jetzt dein, der Him - mel ist jetzt

256

262

S

A

T

B

dein!

262

fp

Nr. 8 Finale

Andante con moto

270 *f*

S Der Hei - land läßt in To - des - qua - len das letz - te Mal, das letz - te Mal die

A Der Hei - land läßt in To - des - qua - len das letz - te Mal, das letz - te Mal die

T Der Hei - land läßt in To - des - qua - len das letz - te Mal die

B Der Hei - land läßt in To - des - qua - len das letz - te Mal, das letz - te Mal die

277

S Stim-me er - schal-len:

A Stim-me er - schal-len:

T Stim-me er - schal-len:

B *Solo* Stim-me er - schal-len: "Va - ter, Va - ter in dei - ne Hand emp -

277 *p*

285 *Solo*

S Oh Le - ben, oh Le - ben, oh Le - - - ben, oh Le - - - ben, du

A

T

B fehl ich mei-nen Geist!"

285

293 *dolce*

S hast dich selbst dem Tod, dem Tod, dem Tod ge - ge - ben, Du bist mein Trost an

A

T

B

293

301

S
mei - nem End! *f* Ge - den - ke

A
f Ge - den - ke

T
f Ge - den - ke

B
f Ge - den - ke

301

308

S
oft an Je - su Lei - den und nimm die Wor - te tief zu Her - zen,

A
oft an Je - su Lei - den und nimm die Wor - te tief zu Her - zen,

T
oft an Je - su Lei - den und nimm die Wor - te tief zu Her - zen,

B
oft an Je - su Lei - den und nimm die Wor - te tief zu Her - zen,

308

315

S die du ge - hört aus sei - - nem Mund, *ff*

A die du ge - hört aus sei - - nem Mund, *ff*

T die du ge - hört aus sei - - nem Mund, *ff*

B die du ge - hört aus sei - - nem Mund, *ff*

319

S die du ge - hört aus sei - nem Mund.

A die du ge - hört aus sei - nem Mund. Dann wird er dei - ner *f*

T die du ge - hört aus sei - nem Mund.

B die du ge - hört aus sei - nem *f*

325 *f*

S Dann wird er dei - ner sich er - bar - - - - men, dei - ner

A sich er - bar - men, er - ba - men, er - bar - men, er - bar - - - - men, dann wird er dei - ner

T Dann wird er dei - ner

B Dann wird er dei - ner

333

S sich er - bar - - - - men, dei - ner sich er - bar - men, dei - - - - ner

A sich er - bar - - - - men, dei - ner sich er - bar - - - - men, dei - ner

T sich er - bar - - - - men, dei - ner er - bar - men, dann wird er dei - ner sich er -

B sich er - bar - - - - men, dei - ner er - bar - men, dann wird er dei - ner sich er -

333

341

S
sich er - bar - men, dei - ner er - bar - - - men, er - bar -

A
sich er - bar - men, dann wird er dei - ner sich er - bar - men, er - bar - - - men, er -

T
8
bar - men, er - bar - men,

B
bar - men, er - bar - men,

349

S
men, sich dei - - ner er - bar - men, dei - ner er - bar -

A
bar - - - men, er - bar - - - men, sich dei - - ner er - bar -

T
8
dann wird er dei - ner sich er - bar - - - men, er - bar -

B
dann wird er dei - ner sich er - bar - - - men, er - bar -

349

356

S men, dann wird er dei - ner sich er - bar - - - men, dei - ner sich er -

A men, er - bar - men, er - bar - - - men, dann wird er dei - ner sich er -

T men, dann wird er dei - ner sich er -

B men, dann wird er dei - ner sich er -

364

S bar - - - - men, sich er - bar - - - - men in der letz - ten To - des -

A bar - men, er - bar - - - men, sich er - bar - - - - men in der letz - ten To - des -

T bar - - - - men, sich er - bar - - - - men in der letz - ten To - des - *f*

B bar - - - - men, sich er - bar - - - - men in der letz - ten To - des -

364

372

S
stun - de, in der letz - ten To - des - stund, in der letz - ten

A
stun - de, in der letz - ten To - des - stund, in der letz - ten

T
stun - de, in der letz - ten To - des - stund, in der letz - ten

B
stun - de, in der letz - ten To - des - stund, in der letz - ten

379

S
To - - - des - stund. *ff* A - - - - men.

A
To - - - des - stund. *ff* A - - - - men.

T
To - - - des - stund. *ff* A - - - - men.

B
To - - - des - stund. *ff* A - - - - men.

379

Robert Johann Nepomuk Führer (* 2. Juni 1807 in Prag; † 28. November 1861 in Wien) wurde mit zehn Jahren unter Domkapellmeister **Jan August Vitásek**, seinem Taufpaten, Sängerknabe am Prager Veitsdom. Er besuchte die Humanitätsschule und erhielt zudem von Vitásek Unterricht in Komposition und Orgelspiel. Nachdem er zeitweise die Domorganisten vertreten hatte, wurde er 1826 zweiter Domorganist und hatte außerdem die Sängerknaben zu unterrichten und den Domkapellmeister zu vertreten. 1830 wurde er Organist im Prämonstratenserstift Strahov und am 11. Januar 1831 erster Organist am Veitsdom. Seit 1830 war er auch Lehrer an der neu gegründeten Orgelschule. Nach dem Tode Vitáseks am 7. Dezember 1839 wurde Führer am 21. Dezember 1839 Domkapellmeister.

Seine am 8. Mai 1832 notgedrungen geschlossene Ehe war unglücklich. Trunksucht, Wechselfälschung und Betrug führten zu gerichtlicher Verurteilung und der Domkapellmeister musste daraufhin am 6. Januar 1845 sein Rücktrittsgesuch einreichen. Führer trennte sich von seiner Frau und den beiden Söhnen und führte fortan ein unstetes Leben. Er ging nach Wien, dann zurück nach Prag.

1846 versuchte er, die Messe Nr. 2 G-Dur von **Franz Schubert** unter seinem Namen zu veröffentlichen, was aber von **Ferdinand Schubert**, dem Bruder des Komponisten, alsbald aufgedeckt wurde. Seine weiteren Stationen waren Salzburg, München, Augsburg, Freising, Eggenfelden, Braunau am Inn, Gmunden, Vöcklabruck, Wels, Neuhofen bei Linz, Sankt Florian, Linz, Maria Taferl, Wolfsegg, Altheim, Ried im Innkreis, Aspach und schließlich Wien. 1859 wurde er zu einer Haftstrafe verurteilt, die er im Strafhaus Garsten verbüßte und durch das Wohlwollen des Gefängnisdirektors **Carl Sandtner** zum Komponieren nutzen konnte. Wirtschaftliche Schwierigkeiten und häufige Krankheiten lähmten seine Kräfte. Obdachlos geworden fand er am 4. Oktober 1861 Aufnahme im Allgemeinen Krankenhaus, wo er kurze Zeit später starb.

Er komponierte an die 100 Messen, Requiem, Litaneien, Graduale und Offertorien (darunter die Caecilienmesse op. 200, die es auch in deutscher Fassung gibt). Zu seinen Orgelwerken zählen „Der Landorganist“ (Präludien, Fugen), „Cypressenlaub“ (Sechs Präludien) sowie kleinere Orgelwerke und Pastorellen.

Die Qualität seiner Kompositionen ist sehr unterschiedlich; neben großen, wertvollen Schöpfungen entstanden auch Gelegenheitskompositionen von mäßiger Qualität. Sein Können wurde jedoch anerkannt und gewürdigt. **Franz Xaver Witt**, Gründer des Deutschen Cäcilienvereins und ein scharfer Gegner seiner Werke musste eingestehen, „[...] *dass Führer eine Kompositionsfähigkeit und technische Gewandtheit im musikalischen Satz hat, wie man sie nicht leicht findet. Damit vereinigt er eine bedeutende Leichtigkeit der Erfindung und einen natürlichen Fluss der Melodie, Eigenschaften, die immer für einen Komponisten einnehmen* [...]“.

Die vorliegende Passionskantate bzw. Grabmusik „Christus am Kreuz“ beruht textlich auf den „Sieben letzten Worten Jesu“. Der Stil ist für Führers Schaffen erstaunlich ernst. Gerade in dieser Kantate zeigt sich sein feiner Sinn für melodische Effekte. Die Tenorstimme sowie die Bläser sind nicht obligat und können zu praktischem Gebrauch gestrichen werden.

Manfred Höbl, Michael Hanel
im April 2013